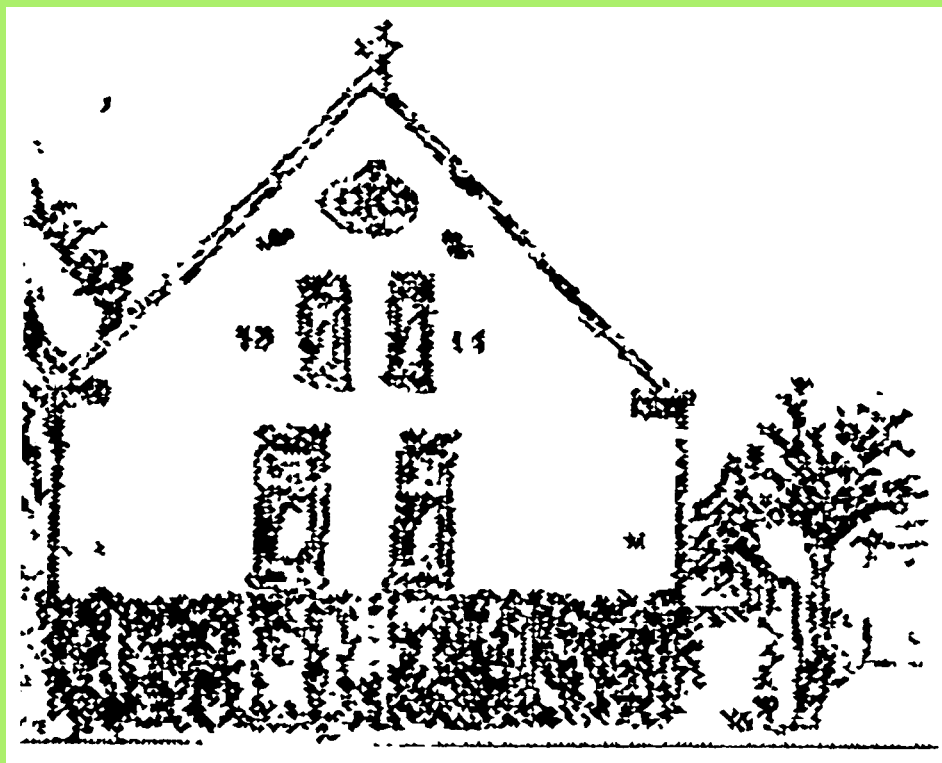


Raa-Besenbeker

Informationen

Weihnachten 2015



CDU - Gemeindeverband Raa-Besenbek

Liebe Raa-Besenbekerinnen und Raa-Besenbeker,

Bei diesen Temperaturen kommt man nicht auf die Idee, dass in ein paar Tagen Weihnachten ist...

Wie angekündigt haben wir unsere Bankette in der Dorfstraße von einem Baggerunternehmen im Spätherbst anziehen lassen, so dass das Oberflächenwasser von der Straße schnell abfließen kann. Das erhöht die Lebensdauer der Straßen und Banketten. Die Bankettverstärkung am Bauerweg ist auf der Raa-Besenbeker Seite abgeschlossen. Die anfallende Erde ist am Schöpfwerksweg und am Gülleweg abgekippt und verteilt worden. Die Firma saniert jetzt die gegenüberliegende Seite der Gemeinde Neuendorf.

Im Sommer nächsten Jahres wird die Strecke, angefangen bei der Kurve Ossenbrüggen, dann das Hohe Stück entlang bis zur Auffahrt Froh neu asphaltiert. Die Bankettverstärkung wird im nächsten Jahr in Spiekerhörn fortgesetzt.

Auf Wunsch einiger Bürger sollte die Geschwindigkeit auf 30 km/h am Bauerweg reduziert werden. Daraufhin hatten wir einen Ortstermin mit Frau Westphal (Ordnungsamtsleiterin), der Polizei und einem zuständigen Mitarbeiter des Kreises. Hier ist eine Geschwindigkeit von 50 km/h erlaubt, da es eine geschlossene Ortschaft ist.

Das kann auch nicht geändert werden. Die Bürger wollen jetzt eigene Schilder auf ihren Grundstücken aufstellen (30km/h freiwillig wegen der Kinder). Ebenso waren wir noch einmal an der Siethwender Chaussee. An der Einfahrt zum Neubaugebiet darf 80 km/h gefahren werden, das soll auf 50 km/h reduziert werden.

Im Herbst haben wir die Zweige der Weidenbäume an der Dorfstraße und die Büsche am Deichweg maschinell von einem Lohnunternehmer zurückschneiden lassen. Das war notwendig geworden, weil die Bäume in diesem Jahr unheimlich ausgetrieben haben. Der Einblick in die Kurvenbereiche und das Befahren des Deichweges war teilweise unmöglich geworden.

Die Banketten wurden im Herbst teilweise in doppelter Breite gemäht. Erstmals sieht es ordentlicher aus und auch hier hat sich der Einblick in die Kurvenbereiche deutlich verbessert.

Im Bereich der Lander und am Wanderweg wurde Totholz aus den Bäumen entfernt.

An der Alten Schule ist der "alte" Parkplatz mit Rasengittersteinen ausgelegt worden. Hier kann jetzt bei allen Wetterlagen geparkt werden.

Der alte Stamm der Kastanie auf dem Schulhof wurde umgesägt. Auf dem Stamm war eine runde Tischplatte befestigt. Der Stamm war verrottet und



der Stubben wurde weggefräst. Die Fläche wurde zugepflastert und die Tischplatte bekommt jetzt Tischbeine. Neben der Garage wird ein kleines Überdach hergestellt, damit die Fam. Gülicher ihre Fahrräder trocken abstellen kann. Die Risse an der Eingangstreppe wurden zugeschmiert und am Hauseingang wird eine neue Lampe mit Bewegungsmelder installiert. An dieser Stelle möchte ich mich bei Norbert Gülicher bedanken, der mit viel Liebe das Schutzholz und die Bäume zurückgeschnitten hat.

Die Regenrohre am Feuerwehrgerätehaus waren versackt, teilweise abgerissen und verstopft. Wir haben die Rohre spülen lassen und unser "Heinz" Quaschnowitz hat die Rohre nachgesetzt und angeschlossen. Wie viele schon bemerkt haben, sind die Bänke auch von Heinz abgebaut worden. Sie stehen in der Halle bei Karin Mahner und wurden im Winter neu gemalt.

Mit dem Thema Breitband haben wir uns auch wieder befasst. Wir hatten zwei Versammlungen in Klein Norden- de und Kölln-Reisiek. Anfang nächsten Jahres schließen wir uns wahrscheinlich einem Zweckverband an, das ist die einzige Chance, die wir haben, um dann irgendwann bzw. so schnell wie möglich wirtschaftlich am schnellen Internet teilnehmen zu können.

Sechs Asylanten haben wir im Dorf. Ein Geschwisterpaar aus Syrien wohnt in der alten Ziegelei. Eine Familie mit zwei Kindern wohnt am Bauerweg bei Fam. Axel und Alexandra Schwitzkowsky, die sich sehr engagiert um die Familie kümmert. Außerdem wurden bereits die Kinder in unserer Spielgruppe von Mareike Kölling betreut.

Diesem Heft liegt ein Anschreiben un-

seres Amtsdirektors bei. Ich bitte um Beachtung.

Wer Wohnraum zur Verfügung stellen möchte, melde sich bitte beim Amt. Falls wir noch mehr Asylanten im Dorf unterbringen müssen, werden wir hierzu im kommenden Jahr eine Einwohnerversammlung machen.

Mein Dank gilt der Fa. Will, die den Einfahrtsbereich ins Neubaugebiet pflegt. Es sieht sehr gepflegt aus, wenn man in den Omnibuswendeparkplatz einbiegt.

Ich möchte mich jetzt bei allen bedanken, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, so wie auch bei denjenigen, die wieder, wie jedes Jahr, für die Gemeinde tätig waren.

Ich wünschen Ihnen / euch schöne Vorweihnachtstage, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Ihr / euer





Wir haben im August erfolgreich unsere Spielgruppe in der Alten Schule gestartet.

Im Sommer waren wir die ersten Male bei herrlichem Sonnenschein draußen

und haben uns mit einer Seifenrutsche und Planschbecken vergnügt. Wir haben die Kreativität und Körperwahrnehmung der Kleinen gestärkt durch Ganzkörperbemalung mit Fingerfarbe und Riesenporträts.

Wir haben einen Bauernhof besucht. Dort wurden Kälber gestreichelt, Kühe gefüttert und lange im Strohberg getobt.

Im Spätsommer haben wir unser Treffen in die Turnhalle verlegt.

Wir beginnen unsere Spielgruppe immer mit einem Begrüßungslied und lassen die Kinder dann nach Herzenslust mit unserer kleinen Spielzeugwunderkisten spielen. Jede Woche gibt es eine anderen Schwerpunkt, so malen und basteln wir mal. Es sind schon



Kleisterbilder, Herbstbilder, Wichtel oder Laternen erstellt worden.

Wir haben die Turnhalle eingeeicht, dass sich die Kinder mit Niveacreme anmalen können.

Manchmal beschäftigen wir uns auch mit Fingerspielen und psychomotorischem Turnen.

Währenddessen haben wir Großen genug Zeit uns auszutauschen. Am Ende wird noch aufgeräumt und gesungen.

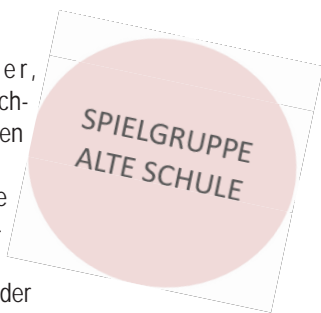
Seit August sind wir stetig gewachsen. Trotz des guten Zulaufs sind wir an manchen Donnerstagen nur eine kleine Runde.

Wir freuen uns auch immer über neue Gesichter. Am besten einmal vorher telefonisch 0157-77710734 bei Mareike Kölling melden, um sicherzustellen, dass wir auch in der Alten Schule sind.

Jeden Donnerstag von 15.30 bis 17 Uhr in der Alten Schule, Dorfstraße 7

Unser Ziel neue Freundschaften und Kontakte zu den einzelnen Ortsteilen zu knüpfen, ist uns auf jeden Fall schon gelungen.

Mareike Kölling



Seniorenweihnachtsfeier 2015



Mitten in der Vorweihnachtszeit, am 3. Adventssonntag, fand auch in diesem



Jahr die traditionelle Weihnachtsfeier der Senioren statt. 35 Gäste folgten der Einladung der Gemeinde und des Sozialausschusses und trafen um 14:30 Uhr im festlich geschmückten Saal im Fährhaus Spiekerhörn ein.

Nach dem Motto „Traditionen pflegen heißt nicht Asche aufbewahren, sondern Glut am glühen halten“, hatte der Sozialausschuss wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Mit der Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden Sören Magens, begann der Nachmittag. Pastor Warnung ergriff anschließend das Wort. Mit zwei Geschichten, in denen



Albert Einstein und ein Reh im Mittelpunkt stehen, machte er die wahre Bedeutung von Weihnachten deutlich. Darüber hinaus wünschte er den Anwesenden und ihren Familien frohe Weihnachtstage sowie alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr. Nach dem kurzen Grußwort des Bürgermeisters Norman Sternberg, wurden die Senio-



das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern. Diese wurden von Harald Lill angestimmt, der gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren die traditionellen Lieder sang. Natürlich blieb ausreichend Zeit zum Schnackern. Viele Gespräche drehten sich dabei um Geschichten aus früheren Zeiten, Neuigkeiten aus dem Dorf sowie Vorhaben für das kommende Jahr.



Vorhaben für das kommende Jahr.



rinnen und Senioren durch kleine Sketche der „Speeldeel ut de Marsch“ aus Seestermöhe wunderbar unterhalten. Mit kleinen Geschichten aus dem Leben zauberten sie ein Lächeln auf viele Gesichter. Zu einer gelungenen Feier gehört auch

Viel zu schnell ging die traditionelle Weihnachtsfeier der Senioren vorbei.
Sören Magens
Fotos: Dörte Eyler

Geschenkidee

- ▶ Die restlichen Exemplare unseres **Dorfbuches** gibt es weiterhin zum Sonderpreis von nur € 10,- bei Norbert Gülicher, Alte Schule (Tel.: 0160 - 3 04 11 53 oder 26 28 774).
- ▶ Ebenfalls gibt es dort auch die Broschüre von Theodor Musfeldt „Raa-Besenbek Besiedlung, Bedeichung, Entwässerung“ zum Preis von € 5,-
- ▶ Für € 2,50 gibt es dann noch das Heft „Uns Dörp Raa-Besenbek - Wat dor so passeert ist“. Eine Sammlung von 28 plattdeutschen Geschichten.

Tannenbaumabfuhr

Auch im neuen Jahr werden in unserer Gemeinde die ausgedienten Weihnachtsbäume von Mitgliedern der CDU eingesammelt und einer umweltfreundlichen Entsorgung zugeführt. Wer seinen Baum abgeben möchte, lege diesen bitte am

**Samstag, den 9. Januar 2016
bis 9.30 Uhr**

sichtbar am Straßenrand ab.



Grünkohlessen

Unser alljährliches Grünkohlessen für alle Bürgerinnen und Bürger unseres Dorfes und ihrer Gäste ist für

Freitag, den 19. Februar 2016

im Spiekerhörner Fährhaus um 20.00 Uhr geplant.

Wir freuen uns, Sie zu einem gemütlichen, geselligen Klönschnack und ein paar vergnügten Stunden empfangen zu können.

Anmeldungen bitte bis spätestens Sonntag, den **14. Februar 2016**

bei Sören Magens (☎ 26 88 54).

„Schreddern“

ab Samstag, den 27. Februar 2016

Die Lagerstelle auf den Banketten muss mit dem Großschredder erreichbar sein, das Schnittgut* muss von oben mit einem Greifer aufzunehmen sein und muss bis zum 26.02.2016 an der Straße liegen!

*keine Gartenabfälle, die auf den Kompost gehören!

Dorfputz

am Samstag, 19. März 2016

Treffpunkt für "Jung und Alt" um 9.30 Uhr am Denkmal. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss im Fährhaus Spiekerhörn.

Osterboßeln

Bei entspannter Atmosphäre mit den Nachbarn schnacken und dabei noch ein paar Kugeln stoßen. Die diesjährige Route steht zwar noch nicht fest, Treff und Startpunkt ist das Fährhaus Spiekerhörn am

Samstag, 2. April 2016 um 10.00 Uhr.

Ziel soll wieder das Fährhaus sein, wo wir beim gemeinsamen Mittagessen die Sieger küren wollen. Die Getränke und Kleinigkeiten für Unterwegs sind im Startgeld von 3 € enthalten.

Eine Anmeldung bei Sören Magens (☎ 26 88 54) würde unsere Planung deutlich erleichtern!

Tischtennis

Jeder mit Interesse an diesem bei uns lustigen Hobbysport ist herzlich eingeladen mitzumachen.

Für Nachfragen und Anregungen steht zur Verfügung:
Mirko Hilse, Achtern Knick 10, E-Mail: mirko.hilse@freenet.de



Dorffest-Woche 2016

Auch in 2016 wird das Kinderfest, wie in den vergangenen Jahren, an einem Samstag laufen (28.05.2015, 14.00 Uhr Umzug ab Hof Ossenbrüggen zur Alten Schule).

Am Freitag, den 27. Mai gibt es wieder die Möglichkeit zum Fußballspiel ab 18.30 Uhr auf dem Neuendorfer Sportplatz.

Der Grill- und Tanzabend auf dem Hof Ossenbrüggen findet am Samstag, den 04. Juni 2015 (20.00 Uhr) statt.

[Siehe hierzu auch den Artikel auf Seite 10.]

Weitere Informationen erfolgen per Infoblatt im Mai.

Seniorenausfahrt

Die Seniorenausfahrt ist wieder geplant für **Juni 2016**.
Genauere Angaben werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Seniorenweihnachtsfeier

Die Adventsfeier der Gemeinde findet im neuen Jahr statt am
Sonntag, den 11.12.2016 (3. Advent)
um 14.30 Uhr im Fährhaus Spiekerhörn.



Weitere Infos / Aktualisierungen unter www.raa-besenbek.de

Kirchengemeinde 'Zum Guten Hirten'



Pastor Wahnung lädt auch 2016 wieder Jung und Alt zum Gottesdienst in die

Alte Schule

ein.

Vier Mal im Jahr eine Stunde Besinnung, interessante Gäste und am Ende ein Schnittchenbüffet.

Folgende Termine sind fürs nächste Jahr vorgesehen:

- ▶ 28. März (Ostermontag)
10.00 Uhr
- ▶ 16. Mai (Pfingstmontag)
10.00 Uhr *Open Air* vor der Alten Schule
- ▶ 02. Oktober (Erntedank)
19.00 Uhr
- ▶ 18. Dezember (4. Advent)
19.00 Uhr

Dorffest 2016 - ein wenig anders...

Eine ganze Woche Dorffest - warum denn das?

Nachdem der Grillabend auf dem Hof Ossenbrüggen in 2014 nur mäßig besucht war, haben sich Mitglieder der Feuerwehr und des Kulturausschusses getroffen und sich Gedanken gemacht, wie die Attraktivität des Grill- und Tanzabends erhöht werden könnte.

> Ein Problem in 2014 war vermutlich die zeitgleich laufende Fußball-WM. Für 2016 wurde deshalb der Grillabend auf den 04. Juni, also vor den Beginn der Fußball-EM (am 10.06.) gelegt.

> Die Kinderfeste besuchten in den letzten Jahren immer über 120 Teilnehmer/Gäste und für nicht wenige Erwachsene war es dann doch zu „stressig“ abends noch den Grillabend zu besuchen.

Deshalb ist für 2016 geplant, das Kinderfest bereits einen Samstag vor dem

Grillabend zu veranstalten.

Das traditionelle Fußballspiel findet, wie in den letzten Jahren, einen Tag vor den Kinderspielen, also am Freitag, den 27. Mai auf dem Fußballplatz in Neuendorf statt.

Nun gilt es, ein wenig die so entstandene „Festwoche“ zu füllen.

Der Spiel- und Skatclub (Ltg. Berta Wohler) und der Tischtennistreff (Ltg. Mirko Hilse) werden sich in dieser Woche treffen.

Vielleicht ergeben sich ja Möglichkeiten, weitere Aktivitäten in diese Woche zu legen.

Sollte sich die Teilnehmerzahl am Grillabend bei Ossenbrüggen deutlich erhöhen, dann könnte die alle zwei Jahre statt findende „Festwoche“ vielleicht eine neue Tradition begründen...

Volker Nass

PS: Bei Anregungen und Kritik bitte gerne an den Kulturausschuss (Volker Nass) wenden.

IMPRESSUM

v.i.S.d.P.:

CDU-Gemeindeverband RAA-BESENBEK, Dorfstr. 19

Bei Kritik, Nachfragen oder Anregungen sprechen Sie
uns bitte an:

Kontakt: Volker Nass

Tel: 20172

volker.nass@raa-besenbek.de

Die nächsten 'Raa-Besenbeker Informationen' sind für
Sommer 2016 geplant.

Ältere Ausgaben sind zu finden im Internet unter:

www.raa-besenbek.de/kommunalpolitik/cdu/rbi-archiv.html



Wohnraum für die Unterbringung von Flüchtlingen

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner
der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Elmshorn-Land,

der Presse dürften Sie entnommen haben, dass sich die Asylbewerber- und Flüchtlingszahlen in der Bundesrepublik Deutschland weiterhin auf Rekordniveau bewegen. Die Amtsverwaltung Elmshorn-Land benötigt weiterhin dringend Wohnraum für die Unterbringung dieser schutzbedürftigen Menschen.

Sollten Sie selbst über freie, vermietbare Wohnfläche oder Grundstücke, die zur Aufstellung von mobilen Unterkünften geeignet sind, in den amtsangehörigen Gemeinden

Klein Nordende, Klein Offenseth-Sparrieshoop, Kölln-Reisiek, Raa-Besenbek, Seester, Seestermühe und Seeth-Ekholt

verfügen, die Sie dem Amt Elmshorn-Land zur Verfügung stellen wollen, würde ich mich über eine Mitteilung an meinen Mitarbeiter Herrn Kruse (04121/2409-25 oder hermann.kruse@elmshorn-land.de) sehr freuen. Darüber hinaus dürfen Sie gerne die oben angegebenen Kontaktdaten an potentielle Vermieter/in weitergeben. Auch hier würde ich mich über eine Mitteilung sehr freuen.

Bei Ihrer Entscheidung bedenken Sie bitte die folgenden Argumente:

- **Sie helfen Menschen, die in Not sind!**
- **Die untergebrachten Menschen werden regelmäßig durch Mitarbeiter/innen der Amtsverwaltung sowie des Caritasverbandes für Schleswig-Holstein e.V. betreut!**
- **Der Mietvertrag würde direkt zwischen Ihnen und dem Amt Elmshorn-Land mit allen dazugehörigen Vorteilen geschlossen werden, wie z.B. den garantiert pünktlichen Mietzahlungen sowie der garantierten Liquidität der Amtsverwaltung „Der Staat kann nun mal nicht insolvent gehen“**
- **Die Zahlung der Betriebskosten erfolgt durch die Amtsverwaltung!**
- **Ihr freier Wohnraum ist seriös vermietet!**
- **Sie haben in der Amtsverwaltung einen verlässlichen Vertragspartner!**

Ich danke Ihnen für Ihre Mithilfe!

Mit freundlichen Grüßen
Roland Reugels
Amtsdirektor

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Roland Reugels', written in a cursive style.